

Paris, BnF, Latin 4333B

Bezeichnung	Paris, BnF, Latin 4333B
Alte Signaturen/Katalognummern	Colbert 5460; Regius 4304/22; Mostert 1049; Rand 19; Köhler 3; Bischoff 4301
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Mönchsregeln
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Mönchsregeln
ÄUßERES	
Entstehungsort	Tours ● (RAND; KÖHLER) Gegend von Tours ● (BISCHOFF) St-Martin oder Marmoutier ● (MOSTERT; MANNO)
Entstehungszeit	1. Viertel 9. Jhd. ● (BISCHOFF)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Die Handschrift entstand laut BISCHOFF nicht in Tours, sondern in der Gegend von Tours, war aber bereits ab dem 9. Jhd. in Tours vorhanden.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	73
Format	19,0 cm x 12,5 cm
Schriftraum	14,0 cm x 11,0 cm
Spalten	1
Zeilen	18 (17)
Schriftbeschreibung	Verbesserte Kursive
Angaben zu Schreibern	Zwei Hände; Hand A ähnelt Troyes 1742, Hand B ähnelt Tours, BM, 10, zum Teil auch BnF, NAL 1575
Einband	Neuerer Ledereinband
Ergänzungen und Benutzungsspuren	- Wenige Anmerkungen
Neumierung	- fol. 73r - Neumen aus Tours
Provenienz	Fleury
Geschichte der Handschrift	Gefunden wurde die Handschrift 1638 durch Dom Ménard in Fleury und gelangte dann zu den Karmelitern von Clermont-Ferrand, um schließlich über die Sammlung Colbert zur königlichen Bibliothek zu kommen.
Bibliographie	RAND 1929 , S. 100; KÖHLER 1931 , S. 365; BISCHOFF 2014 , S. 94; MOSTERT 1989 , S. 206.



https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/paris_bnf_latin_4333b_desc.xml